

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

Konferenzbüro:

DOBRO KULTURY Stiftung zum Schutz
des Europäischen Kulturerbes

ul. Kościuszki 1/209, 69-100 Słubice
info@dobrokultury.org,
tel. (0048) 691615804 / tel. (0049) 1776873327
Fax: 0049-30-25 89 91 31



www.deutsch-polnische-stiftung.de

GEFÖRDERT DURCH:



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT



Stadt Görlitz

ORGANISATOREN:



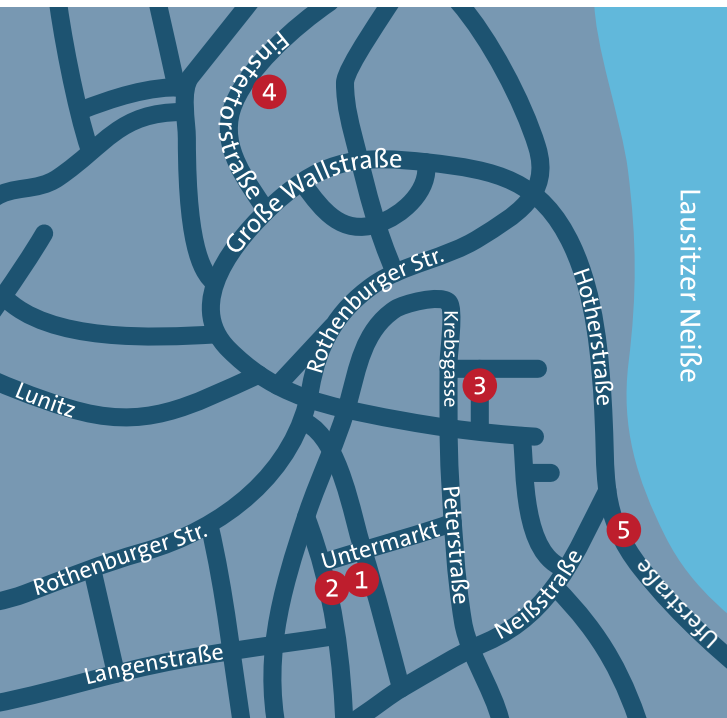
DEUTSCH-POLNISCHE STIFTUNG
KULTURPFLEGE UND DENKMALSCHUTZ



POLSKO-NIEMIECKA FUNDACJA
OCHRONY ZABYTKÓW KULTURY


DOBRO KULTURY


GÖRLITZER
FORTBILDUNGSZENTRUM



- 1 Altes Rathaus in Görlitz, Untermarkt 6-8
- 2 Hotel / Gästehaus / Herberge, Untermarkt 16-22
- 3 Görlitzer Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege e.V., Bei der Peterskirche 5a
- 4 Jugendbauhütte Görlitz, Finstertorstraße 8
- 5 Picobello Pension, Uferstraße 32



ERHALTUNG DES EUROPÄISCHEN KULTURERBES

Fachkonferenz

Denkmalgerechte Revitalisierung
funktionslos gewordener Schlossbauten
am Beispiel des Projekts
Schloss Sztynort / Steinort in Polen

GÖRLITZ, 17.–18. NOVEMBER 2011

PROGRAMM (STAND 27.09.11)

1. Veranstaltungstag, Donnerstag, 17. November 2011

- 09.30** Geführte Besichtigung der Jugendbauhütte Görlitz der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.
Ort: Scharfrichterhaus, Finstertorstr. 8
- 11.15** Geführte Besichtigung Görlitzer Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege.
Ort: Waidhaus. An der Peterskirche
- 12.30** **Mittagspause.** Verpflegung der Tagungsteilnehmer.
Ort: Altes Rathaus
- 13.30** Ort: Altes Rathaus, Großer Ratssaal
Grußworte. OB Stadt Görlitz; Vertreter Vorstand Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz (DPS) und Polnisch-Deutsche Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz (PDS); Staatsministerin Pieper (angefragt); Polnischer Kulturminister resp. Generalkonservator/Kultur-Vizeminister (angefragt); Wojewode Ermland-Masuren / Marshall Ermland-Masuren
- Leitthema des Tages: Schloss Steinort
– ein deutsch-polnischer Erinnerungsort. Konzepte für eine zukünftige Nutzung von Schloss und Park
- 14.00** **Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. Gottfried Kiesow**, Wiesbaden
Einführung
- 14.30** **Dr.-Ing. Achim Krekeler**, Dr. Krekeler Generalplaner GmbH – Architekten und Generalplaner in der Denkmalpflege, Brandenburg a.d. Havel
Dr.-Ing. Marcin Górski, Architekturbüro festgrupa, Warschau
Rettungskonzept aus Sicht der Architekten
- 15.00** **Prof. Dr. Christofer Herrmann**, Universität Danzig, Kunstgeschichtliches Institut
Prof. Dr. Kilian Heck, Universität Greifswald, Kunstgeschichtliches Institut und Vorsitzender des Vorstands der Lehndorff-Gesellschaft e.V.
Museale Nutzung

- 15.30** Kaffeepause
- 15.50** **Andreas Vogel**, Görlitzer Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege
Internationales Fortbildungszentrum Denkmalpflege im Handwerk
- 16.10** **Sibylle Strauch**, Leiterin Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Hamburg
Das Projekt „Internationale Jugendbauhütte Steinort“
- 16.30** **Hans Joachim Früh**, Früh Consult, Düsseldorf
Das ökonomische Konzept für Schloss Steinort
- Möglichkeit für Rückfragen und Diskussion
- 17.00** Podiumsdiskussion mit Frau Staatsmin. Pieper (angefragt), polnischer Kulturminister resp. Generalkonservator/Kultur-Vizeminister (angefragt), Wojewode oder Marshal Olsztyn, Prof. Gottfried Kiesow.

Moderation: Prof. Dr. Paul Zalewski, Europa-Universität Viadrina, Professur für Denkmalkunde, Masterstudien-gang „Schutz Europäischer Kulturgüter“, Ślubice

- 18.00** Ende 1. Veranstaltungstag
- 19.00** **Empfang des Oberbürgermeisters.** Ort: Altes Rathaus, Kleiner Ratssaal

2. Veranstaltungstag, Freitag, 18. November 2011

- Ort: Altes Rathaus, Großer Ratssaal
Leitthema des Tages: **Die Nutzungsproblematik historischer Schlösser im Vergleich (Tschechien und Niederschlesien)**
- 09.00** **Mgr. Jarmila Hansová**, Leiterin der Erforschungsabteilung des Nationalamts für Denkmalpflege, regionale Fachstelle České Budějovice

Über den Umgang mit leer stehenden Schlössern und Herrenhäusern in Tschechien

- 09.30** **Mag. Krzysztof Korzen**, Direktor Fundacja Doliny Pałaców i Ogrodów Kotliny Jeleniogórskiej, Wrocław
Erfolge und Probleme bei der Wiederbelebung und Vermarktung der Schlösser und Parklandschaft des Hirschberger Tals
- 10.15** Kaffeepause
- 10.45** **Elisabeth von Küster**, Geschäftsführerin der Schloss Lomnitz GmbH, Lomnica
20 Jahre Schloss Lomnitz: Wiederaufbau – heutige Nutzung – Zukunftspläne
- 11.45** **Mag. Wojciech Wagner**, Warschau und Architekt **Kid Martin**, London, SAVE Europe's Heritage (angefragt)
Das Revitalisierungsprojekt Schloss Sarny im Glatzer Land

Möglichkeit für Rückfragen und Diskussion

- 13.00** **Mittagsimbiss.** Ort: Altes Rathaus
Pressegespräch. Ort: Altes Rathaus
- 14.00** **Optional: Vom Verein Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege Görlitz/Denkmal-Akademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz geführter Stadtrundgang in Görlitz**
- 16.00** **Offizielles Tagungsende**

Tagungsleitung: Dr. Peter Schabe M.A., Geschäftsstellenleiter Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz, Görlitz

Hinweis: Die Teilnahme an der Fachkonferenz ist kostenfrei. Die Konferenzsprache wird deutsch / polnisch sein (Simultanübersetzung).